

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 88

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

46. Schuldbrief für Fr. 700, Bd. Y, pag. 299, Nr. 7788, d. d. 10. November 1883. Schuldnerin: Witwe Elisabetha Oderholz, Ulrichs, im Büchel, Wagenhausen. Gläubigerin: Armenpflegschaft Wagenhausen.

47. Schuldbrief für Fr. 300, Bd. Y, pag. 385, Nr. 7913, d. d. 24. Mai 1884. Schuldnerin (ursprüngliche): Ursula Meier, Konrads, Stein; zuletzt bekannter Schuldner: Karl Herold, Bäcker, Stein. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.

48. Schuldbrief für Fr. 2200, Bd. Y, pag. 466, Nr. 8005, d. d. 7. November 1884. Schuldner: Konrad Widler, alt Vorsteher, Rheinklingen. Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden.

49. Schuldbrief für Fr. 300, Bd. Z, pag. 15, Nr. 8057, d. d. 9. Januar 1885. Schuldner: Jak. Eberli, Johannesen, Nussbaumen. Gläubigerin: Leihkasse Stammheim.

50. Ueberbesserungsbrief für Fr. 200, Bd. Z, pag. 183, Nr. 8298, d. d. 29. Januar 1886. Schuldner: Geschwister Katharina, Susanna und Konrad Senn, im Staad, Eschenz. Gläubiger: Jakob Senn, vertreten durch Waisenamt Eschenz.

51. Schuldbrief für Fr. 1500, Bd. Z, pag. 480, Nr. 8674, d. d. 24. November 1887. Schuldner: Justus Ullmann, Zimmermann, Eschenz. Gläubiger: L. Störchlin, Präsident, Stein a. Rh.

52. Schuldbrief für Fr. 750, Bd. A 1, pag. 313, Nr. 9174, d. d. 5. Februar 1890. Schuldner: Jakob Hagen-Wiesmann, Hüttwilen. Gläubigerin: Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld.

53. Schuldbrief für Fr. 300, Bd. A 1, pag. 324, Nr. 9189, d. d. 7. März 1890. Schuldner: Abraham Huber, Etwilwil. Gläubiger: Jakob Erzinger, Gemeindeammann, Kaltenbach.

54. Schuldbrief für Fr. 1200, Bd. B 1, pag. 11, Nr. 9438, d. d. 29. Mai 1891. Schuldner: Josef Hagen, Messmers Kinder, Hüttwilen. Gläubiger: Katholischer Armenfonds Hüttwilen.

55. Schuldbrief für Fr. 1000, Bd. B 1, pag. 14, Nr. 9442, d. d. 29. Mai 1891. Schuldner: Johannes Vetterli, Vogts, Rheinklingen. Gläubigerin: Leih- und Sparkasse Eschenz.

56. Schuldbrief für Fr. 2200, Bd. B 1, pag. 207, Nr. 9769, d. d. 28. Oktober 1892. Schuldner: Arnold Keller, Bäcker, Kaltenbach. Gläubiger: A. Büel, Hauptmann, zur untern Mühle, Stein a. Rh.

57. Schuldbrief für Fr. 250, Bd. C 1, pag. 11, Nr. 10364, d. d. 24. Mai 1895. Schuldner: Heinrich Stiefel, Weibels, Kaltenbach. Gläubiger: Jak. Erzinger, Gemeindeammann, Kaltenbach.

58. Schuldbrief für Fr. 3800, Bd. C 1, pag. 214, Nr. 10726, d. d. 8. Mai 1896. Ursprüngliche Schuldner: Franz Karl Rüeegg und Frau Karolina, in Wagenhausen; zuletzt bekannter Schuldner: Joachim Kundert, Wagenhausen. Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

59. Schuldbrief für Fr. 1800, Bd. C 1, pag. 398, Nr. 11094, d. d. 29. Mai 1897. Schuldnerin: Witwe Tschan, Eschenz. Gläubiger: Waisenamt Eschenz, namens der Kinder des Georg Tschan.

60. Schuldbrief für Fr. 23,000, Bd. D 1, pag. 283, Nr. 11588, d. d. 11. März 1899. Ursprünglicher Schuldner: Coëstin Weber, von Wollmatingen; zuletzt bekannte Schuldnerin: Anna Schneider, von Gossau (Kt. Zürich). Gläubiger: Leonhard Störchlin, Stein a. Rh.

61. Ueberbesserungsbrief für Fr. 4000, Bd. G 1, pag. 11, Nr. 13349, d. d. 28. Mai 1906. Schuldner: Karl Holz, Bäcker, Eschenz. Gläubiger: Oberst Arnold Büel in Basel, aufgefordert, ihre Rechte auf diese Titel innert der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Eschenz anzumelden, widrigenfalls dieselben als entkräftet erklärt werden. (W 108)

Frauenfeld, den 14. März 1918. Bezirksgerichtskanzlei Steckhorn: J. Baumberger, Fürsprecher.

Der unbekannte Inhaber der Namenobligation der Stadt Chur, Nr. 3662, über Fr. 1000, à 3,6 %, samt Coupons vom 18. Dezember 1910 u. ff., ausgestellt am 15. Mai 1903, zugunsten der Allgemeinen Haupt, Langwies, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel nebst Coupons dem unterfertigten Amt innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt. (W 126)

Chur, den 23. März 1918.

Kreisamt Chur.

Es wird vermisst:

Verschreibung von 200 Gulden, angegangen am 25. Mai 1747, haftend im ersten Range auf dem Gute vordere Rütli mit anstossender Sommerweid, Scheuer, halbem Haus in Weggis, jetzt mittlere Rütli genannt.

Die Verschreibung wurde von Johann Stalder zu Oberdorf errichtet.

Dieses Kapital wurde schon seit Jahrzehnten nicht mehr verzinst und es ist der Inhaber desselben seit mehr als zehn Jahren unbekannt.

In Anwendung des Art. 871 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der vorgenannten Verschreibung aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst die Verschreibung als kraftlos erklärt und die Pfandstelle frei wird. (W 140)

Kriens, den 27. März 1918.

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Der unbekannte Inhaber des Couponsbogens zu der Obligation Nr. 452 vom 23. Juli 1907 auf die Spar- und Kreditkasse Burgdorf, mit den Jahrescoupons Nr. 5—10, je per 30. Juni 1918, 19, 20, 21, 22 und 23, wird hiermit aufgefordert, diesen Couponsbogen binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 153)

Burgdorf, den 6. April 1918.

Der Gerichtspräsident: Grieb.

Es werden vermisst:

1. Transfix um Fr. 175.82, d. d. 3. Oktober 1768, wovon Fr. 140.66 auf Anteil Nagelgschwend Nr. 463 des G. B. Yberg und Fr. 35.16 auf Nagelgschwend und ob. Weidli, G. B. Nr. 457 c. d. e. Yberg verzinsbar. Ziff. 18 auf Nr. 463 mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 3557.28 und Ziff. 25 auf Nr. 457 c. d. e. mit verzinsbarem Vorgang von Fr. 334.06. Frühere Schuldner: Gebr. Fässler und Gläubigerin: Frau Dorothea Fässler geb. Holdener.

2. Kaufschuldbrief um Fr. 1617.13, d. d. 2. Oktober 1901, haftend auf Haus und Garten, Nr. 138 des G. B. Steinen, Vorgang Fr. 5943.31. Schuldner: Josef Kündig, Sohn, Gläubiger: Josef Kündig, Vater, Steinen.

Der allfällige Inhaber dieser Werttütel wird hiermit aufgefordert, dieselben bis am 15. Mai 1919 der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 154)

Schwyz, den 8. April 1918.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: Gustav Auf der Maur.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 12. April 1918 wird der allfällige Inhaber des auf 31. März 1917 fällig gewordenen Coupons der Obligation der st. gallischen Kantonalbank, Serie Sg, Nr. 701, Betrag Fr. 118.75, aufgefordert, ihn innerhalb dreier Jahre von dem erstmaligen Aufruf im Schweizerischen Handelsamtsblatte (15. April 1918) an der genannten Amtsstelle vorzuweisen. Bei Nichtvorweis wird der Coupon kraftlos erklärt werden. (W 158)

St. Gallen, 12. April 1918.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der Lebensversicherungspolice Nr. 1211900 der Lebensversicherungs-A.-G. «Germania» in Stettin, für Fr. 10,000, d. d. 2. August 1915; lautend auf Karl Weiss, Buchhalter, wohnhaft gewesen: Geissbergweg 6, Zürich 6, nun in Zwillikon, Affoltern a. A., wird hierdurch aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 565)

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, K. Abelting,
Der Gerichtsschreiber: 5. Huber.

Le président du tribunal du district d'Echallens, à vous, le détenteur inconnu du titre suivant qui a disparu:

Obligation Crédit Foncier Vaudois du capital de fr. 500, série A, n° 4953, emprunt de 1889, 3 1/2 %, coupons au 30 juin et 31 décembre détachés.

A l'instance de François Thuillard, à Froideville, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai de trois ans expirant le 1^{er} avril 1921, au greffe du tribunal de céans, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 141)

Echallens, le 27 mars 1918.

Le président: B. Fonjallaz.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 10 décembre 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu des obligations 3 % genevois de 1880, portant les nos 26260, 39631, 124013 et 153315, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis. Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. V. II. (W 597)

R. Michoud, greffier.

La pretura del distretto di Bellinzona notifica che con decreto odierno venne fatto diffida allo sconosciuto possessore dei fogli tagliandi e relativi talloni delle obbligazioni di fr. 500 cadauna, num. 3499—3500, serie D, debito Consolidato Redimibile Cantone Ticino, 3 1/2 %, a volerli produrre alla pretura di Bellinzona, entro il termine di anni tre dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria che in caso di inosservanza i menzionati fogli tagliandi ed annessi talloni saranno ammortizzati. (W 122)

Bellinzona, li 18 marzo 1918.

Per la cancelleria: Bioggi, segretario-assessore.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

Weinhandel. — 1918. 11. April. Die Firma Sel. Indermühle, Weinhandel, im Emdtal, Gde. Aeschi (S. H. A. B. vom 2. Januar 1895), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Feilhandlung. — 11. April. Die Firma Berchtold Germann, Gross- und Kleinmetzgerei und Feilhandlung, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 5. Juni 1900, Seite 811), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1918. 10. April. Die Firma K. W. Höhne, Weinhandlung en gros in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 24. September 1917, Seite 1530) wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Glarus — Glaris — Glarona

1918. 6. April. Dorfkrankenasse Mollis in Mollis (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1915). Aus dem Vorstand dieser Genossenschaft sind ausgetreten: Dr. H. Wegmann, C. Pfeiffer-Pfeiffer und Albrecht Leuzinger. Der Vorstand ist in der Hauptversammlung bestellt worden wie folgt: Jakob Schindler, Landrat, Präsident; Gabriel Zwicky, Lehrer, Verwalter; Fritz Zwicky, Stecher, Aktuar; Jacques Schindler, Baumeister; Heinrich Zwicky, Gemeinderat; Kaspar Zwicky, Waisenvogt; Heinrich Beglinger, Drucker; Jakob Schuler, Maler, und Fritz Lütisch, Buchhalter; alle von und in Mollis. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Verwalter und der Aktuar je zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Alimentation générale. — 1918. 11. avril. La maison «Ch. Petitpierre», à Neuchâtel (inscrite au registre du commerce du district de Neuchâtel le 8 septembre 1916 et publiée dans la F. o. s. du c. du 14 septembre 1916), a établi, le 8 septembre 1916, une succursale à Bulle et à La Roche, sous la même raison Ch. Petitpierre. Outre le chef de la maison, Charles Petitpierre, de Neuchâtel, y domicilié, sont autorisés à signer individuellement pour les succursales, en qualité de fondés de procuration: Louis Mayor, d'Echallens (Vaud), et Paul Wenker, de Champion (Berne), tous deux domiciliés à Neuchâtel. La maison «Ch. Petitpierre» a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Petitpierre et Cie». Genre d'affaires: Alimentation générale.

Bureau de Fribourg

9 avril. Christian Eichenberger, vice-président, ayant cessé de faire partie de l'administration de la Fabrique de cartonnage, à Fribourg (Cartonnage-Fabrik Fribourg), les pouvoirs à lui conférés d'engager la société sont éteints et radiés (F. o. s. du c. du 14 août 1913, n° 205, page 1482).

10 avril. La liquidation de la Fabrique de pâtes alimentaires de Fribourg, en liquidation, à Fribourg (F. o. s. du c. du 15 septembre 1905, n° 162, page 647), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Auberge. — 11. avril. La raison Jaquier Jonas, à Chavannes les Forts, desservance de l'auberge communale (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 25), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Mechanische Zimmerei und Schreinerei. — 1918. 8. April. Inhaber der Firma Jak. Strausak in Biberist ist Jakob Strausak, Viktors, von und in Lohn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «J. & G. Strausak» in Biberist (S. H. A. B. Nr. 324 vom 29. Dezember 1913, Seite 2283). Mechanische Zimmerei und Schreinerei; Gebäude Nr. 341.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1918. 9. April. Nachtrag. Weiteres Vorstandsmitglied der Betriebskrankenkasse der Firma M. Wirth & Co., Diefurt in Bütschwil, Genossenschaft, mit Sitz in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 8. April 1918, Seite 565), ist Samuel Meyer, Spinnermeister, von Dietikon (Zürich), in Diefurt-Bütschwil.

Granbünden — Grisons — Grigolon

Sägerei, Mosterei und Brantweinbrennerei. — 1918. 9. April. Die Firma Christian Lutz zur neuen Säge, Sägerei, Mosterei und Brantweinbrennerei, in Realta (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. November 1907, Seite 1943), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.
Kolonialwaren, Delikatessen, Spirituosen. — 9. April. Inhaber der Firma Christ. Caveng in Chur ist Christian Caveng, von Ilanz, wohnhaft in Chur. Kolonialwaren, Delikatessen und Spirituosen; Untere Reichgasse Nr. 128.

**Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Baden**

Bank- und Börsenkommission, Handelsagentur. — 1918. 11. April. Inhaber der Firma Franz Müller in Baden ist Franz Müller, von Appenzell, in Zollikon. Bank- und Börsenkommission, Handelsagentur; Bahnhofplatz Nr. 3.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne**

Représentation, commission. — 1918. 10. avril. La société anonyme Sandas S. A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 octobre 1916), a, dans son assemblée générale du 24 mars 1918, modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiers portent sur les points suivants: La société est administrée par un administrateur-délégué et un directeur commercial nommés pour trois ans et rééligibles, qui ont tous deux la signature sociale. Ils engagent seuls la société et peuvent signer individuellement. L'administrateur-délégué est Jacques Noverraz-Bertschy, de Cully et Lutry, représentant, domicilié à Lausanne (déjà inscrit); Paul Bertschy, de Fribourg, représentant, à Lausanne, a été désigné directeur-commercial, avec signature sociale individuelle.

Gené — Genève — Ginevra

Coiffeur-parfumeur. — 1918. 10. avril. Le chef de la maison Max Bulach, à Genève, est Max Gaspard Bulach, de Genève, domicilié à Plainpalais. Coiffeur-parfumeur; 57. Rue du Stand.

10. avril. Chantiers de Constructions Navales du Léman et ancien Chantier Naval Mégevet, société anonyme ayant son siège à Corsier (F. o. s. du c. du 9 mai 1914, page 800). La société a, dans son assemblée générale des actionnaires du 18 mars 1918, modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de cinq cent mille francs à cent mille francs (fr. 100,000), par la réduction de chacune des mille actions formant le capital, de fr. 500 à fr. 100.

10. avril. Société d'Horticulture de Genève, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juin 1909, page 1056). Georges Boccard, pépiniériste, du Petit-Saconnex, y domicilié, a été nommé président; Emile Chouet, dessinateur, de Vandocivres, au Petit-Saconnex, secrétaire, et François Comte, commis, de Bernex, à Carouge, trésorier; lesquels engagent l'association par leurs signatures. François Forestier, Henri Martin et François Lenglet sont radiés. Siège social actuel: 2, Rue Necker (école d'horlogerie).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte März 1918

Deuxième quinzaine de mars 1918 — Seconda quindicina di marzo 1918

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositil

29047—29094

- N° 29047. 12 mars 1918, 5 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — Marc Favre & Co, Madretsch (Suisse).
N° 29048. 14 mars 1918, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Boussole d'aviation. — The Commercial Cy., Genève (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
N° 29049. 14. März 1918, 4 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Schuboberteile. — David Schermann, Bern (Schweiz).
N° 29050. 15. März 1918, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Briefbogen mit Verschlussvorrichtung; Postkarten mit Verschlussvorrichtung. — M. A. Worni, Bern (Schweiz).
N° 29051. 15. März 1918, 3 1/2 Uhr p. — Versiegelt. — 66 Muster. — Couverts mit Reklamefeldern; Papiersäcke mit Reklamefeldern; Reklame-Zeitungen; Packpapier mit Reklamefeldern; Briefbogen mit Verschlussvorrichtung, mit Reklamefeldern; Postkarten mit Verschlussvorrichtung, mit Reklamefeldern. — M. A. Worni, Bern (Schweiz).
N° 29052. 15. März 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kleiderverschluss für Arm-Amputierte. — Karl Puff, Adliswil i. Berg (Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
N° 29053. 15. März 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1470 Muster. — Baumwollstickereien. — Julius Brunke A. G., Diepoldsau (Schweiz).
N° 29054. 10. März 1918, 11 Uhr a. — Offen. — 3 Modelle. — Oberteil, Unterteil und Einlage für Knöpfe. — August Beier, Zürich (Schweiz).
N° 29055. 11. März 1918, 8 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Als Gepäckträger verwendbare Garderobehalter. — Alois Blaser-Burkhalter, Derendingen (Schweiz).
N° 29056. 12. März 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Klammer für Wascheilstützen. — Gottfried Meier-Eicher, Dietikon b. Zürich (Schweiz).
N° 29057. 13. März 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 3 Muster. — Etiketten für pharmazeutische Produkte. — Othmar Hagmann, St. Gallen (Schweiz).
N° 29058. 16. März 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bügeleisenstecker. — Maxim Fabrik elektr. Heiz- u. Kochapparate, Aarau (Schweiz). Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich.
N° 29059. 23. Februar 1918, 2 Uhr p. — Offen. — 36 Modelle. — Christbaumschmuck aus Holz. — Dr. med. W. Knoll, Arosa (Schweiz).
N° 29060. 14. März 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schlüssel für Sardinenbüchsen. — Alfred Marchev, Zürich (Schweiz).
N° 29061. 15. mars 1918, 12 h. m. — Ouvert. — 1 modèle. — Calendrier. — Georges Albert Pantillon, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
N° 29062. 15 mars 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres, lépines et savonnettes, en toutes grandeurs. — Perla Manufacture d'Horlogerie Straub & Co, Bienne (Suisse).
N° 29063. 15 mars 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres, lépines et savonnettes, en toutes grandeurs. — Perla Manufacture d'Horlogerie Straub & Co, Bienne (Suisse).

- N° 29064. 18 mars 1918, 6 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Cabinets de pendulettes. — Fabrique des Longines Francillon & Co S. A., St. Imier (Suisse); ayant cause des auteurs «Mottu Frères», Chêne-Thônex.
N° 29065. 18 mars 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Griffe pour lame de raclor. — Fritz Naegele, Cully (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
N° 29066. 19. März 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Schuhsohlenschoner. — Josef Zuber, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
N° 29067. 14. März 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Befestigen von Vorschälern an Pfügen. — Theophil Buser, Sissach (Schweiz).
N° 29068. 20. März 1918, 4 1/2 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Messerputzapparat. — Ernst Hunziker, Bern (Schweiz).
N° 29069. 20. März 1918, 6 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Postkarten; Rationierungszirkulare. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
N° 29070. 21. März 1918, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kästchen für Trockenbatterien-Elemente. — Ferd. Paul Baumann, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Levaillant, Patentanwalts- & Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.
N° 29071. 21. März 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenlegbares Untergestell für Töpfe zum Kochen im Freien. — Leonhard Kost & Co, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
N° 29072. 22 mars 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Moyen d'enseignement du calcul dans les classes élémentaires de l'école primaire. — Madeleine Lina Wild, St. Imier (Suisse).
N° 29073. 19 mars 1918, 7 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Pendulettes. — Didsheim-Goldschmidt Fils & Co, Fabrique Juvénia, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
N° 29074. 21. März 1918, 9 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Stickereien. — Heinrich Willmann, Langgass-St. Gallen (Schweiz).
N° 29075. 21. März 1918, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 20 Modelle. — Betonhohlsteine. — Armand Nicolet, Biel (Schweiz).
N° 29076. 23. März 1918, 2 Uhr p. — Offen. — 16 Muster. — Stickereien. — Pignol & Heiland A.-G., St. Gallen (Schweiz).
N° 29077. 23 mars 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Assemblages de panneaux dans les baraquements démontables. — Sigrist frères, Genèveys s. Coffrane (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
N° 29078. 25 mars 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 6 modèles. — Scies articulées. — Paul Gattoliat, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
N° 29079. 23 mars 1918, 11 Uhr a. — Offen. — 27 Muster. — Umhüllungen für Suppenwürfel und Würzflaschen, Wursthorm-Umhüllungen, Bouillonwürfelbanderolen, Rumpf- und Deckel etiketten für Bouillonwürfelbüchsen, Preisetiketten für Würzflaschen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kemptal (Schweiz).
N° 29080. 26. März 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 162 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).
N° 29081. 26. März 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wasservertelbatterie. — Robert Liechti, Zürich (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
N° 29082. 23. März 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Seitenteile für Blumentopffüllern. — Jacob Bachmann, Langgasse b. St. Gallen (Schweiz).
N° 29083. 27. März 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kettenkuppler. — August Baumgartner, Rorschach (Schweiz). Vertreter: Stauder-Berchtold, St. Gallen.
N° 29084. 27 mars 1918, 8 h. p. — Cacheté. — 2 modèles. — Pendulettes. — Didsheim-Goldschmidt Fils & Co, Fabrique Juvénia, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
N° 29085. 28. März 1918, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sohlen- und Absatzschoner. — J. Knobel-Bärni, Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
N° 29086. 28. März 1918, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sohlen- und Absatzschoner. — J. Knobel-Bärni, Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
N° 29087. 28. März 1918, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sohlen- und Absatzschoner. — J. Knobel-Bärni, Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
N° 29088. 28. März 1918, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Sohlen- und Absatzschoner. — J. Knobel-Bärni, Grenchen (Solothurn, Schweiz). Vertreter: Bernhard & Cie., Bern.
N° 29089. 19. März 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lineal mit Bleistiftspitzer und Schreibfederentferner. — Robert Oertle, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
N° 29090. 19. März 1918, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Briefbeschwerer als Federhalter und Bleistiftständer. — Robert Oertle, Gossau (St. Gallen, Schweiz).
N° 29091. 21. März 1918, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Isolierrohre. — Oscar Rey, Zürich (Schweiz).
N° 29092. 25. März 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 22 Muster. — Tischdecken und Vorhang-Garnituren mit bunter Stickerei. — Schürpf, Huber & Co., St. Gallen (Schweiz).
N° 29093. 26. März 1918, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Korbmöbel. — Minet & Cie., Klingnau (Schweiz).
N° 29094. 27. März 1918, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schreibtisch mit Index. — Heinrich Stünzi, Zürich (Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- N° 29047. 12 mars 1918, 5 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Mouvements de montres en toutes grandeurs. — Marc Favre & Co, Madretsch (Suisse).

N° 11.



N° 12.



N° 13.



N° 29062. 15 mars 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres, lépines et savonnettes, en toutes grandeurs. — Perla Manufacture d'Horlogerie Straub & C°, Bienne (Suisse).

N° 42.



N° 29063. 15 mars 1918, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres, lépines et savonnettes, en toutes grandeurs. — Perla Manufacture d'Horlogerie Straub & C°, Bienne (Suisse).

N° 44.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 22486. 23. Mai 1913, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schuh Nagel. — Carl Mathias Michel, Grenchen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 8. März 1918, zugunsten von Henri Ernest Allemand, Leubringen (Schweiz); registriert den 23. März 1918.

Nr. 23077. 23. September 1913, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Schuhsoleschützer. — Carl Mathias Michel, Grenchen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 8. März 1918, zugunsten von Henri Ernest Allemand, Leubringen (Schweiz); registriert den 23. März 1918.

Nr. 23391. 18. November 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schuhsoleschoner. — Carl Mathias Michel, Grenchen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 8. März 1918, zugunsten von Henri Ernest Allemand, Leubringen (Schweiz); registriert den 23. März 1918.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 15197. 23 März 1908, 5 Uhr p. — (III. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Uhrwerke. — A. Schild, A. G., Grenchen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 27. März 1918.

Nr. 21850. 19. Januar 1913, 3 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 45 Modelle. — Christbaumschmuck. — Dr. med. Willy Knoll, Arosa (Schweiz); registriert den 27. März 1918.

Nr. 22180. 25. März 1913, 12 Uhr m. — (II. Periode 1918/1923). — 3 Modelle (von 20). — Pferdekkummet- und Geschirrgarnituren. — Johann Ramseier, Lyss (Schweiz); registriert den 28. März 1918.

Nr. 22291. 16 avril 1913, 6 1/4 h. p. — (II. période 1918/1923). — 1 modèle. — Mouvement de montre. — A. Schild, S. A., Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 27 mars 1918.

Nr. 22309. 18. April 1913, 8 Uhr p. — (II. Periode 1918/1923). — 1 Modell. — Schneidbrennereinsatz. — Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft, Dübendorf b. Zürich (Schweiz). — Vertreterin: E. Blum & Co. A.-G., Zürich; registriert den 21. März 1918.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 9450. 18 mars 1903. — 3 modèles (Solde de 7). — Meubles.

Nr. 9454. 21. März 1903. — 1 Modell. — Pferdegeschirrbeschläge.

Nr. 9457. 21. März 1903. — 1 Modell. — Damenrobe.

Nr. 9462. 23. März 1903. — 1 Modell. — Gummi-Spielbälle mit gläsernem Füllröhrchen.

Nr. 9484. 30 mars 1903. — 5 modèles. — Boîte et tiges pour montres boutonnières.

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 41533. — 2 mars 1918, 8 h.

Richard Haworth and Company, Limited, fabrication et commerce, Manchester (Grande-Bretagne).

Tissus de coton à la pièce.



Nr. 41534. — 25. März 1918, 8 Uhr.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Wallisellen (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, speziell Fleischkonserven, Pains, Purées, Gemüse- und Früchtekonserven, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 41535. — 25. März 1918, 8 Uhr.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Wallisellen (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, speziell Fleischkonserven, Pains, Purées, Gemüse- und Früchtekonserven, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 41536. — 25. März 1918, 8 Uhr.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Wallisellen (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, speziell Fleischkonserven, Pains, Purées, Gemüse- und Früchtekonserven, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 41537. — 25. März 1918, 8 Uhr.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Wallisellen (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, speziell Fleischkonserven, Pains, Purées, Gemüse- und Früchtekonserven, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 41538. — 25. März 1918, 8 Uhr.

Zürcher Fleischkonservenfabrik A.-G., Fabrikation und Handel, Wallisellen (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel aller Art, speziell Fleischkonserven, Pains, Purées, Gemüse- und Früchtekonserven, darauf bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel.



Nr. 41539. — 8. April 1918, 5 Uhr.

British & Benington's, Limited, Handel, London (Grossbritannien).

Tee in Paketen.



(Erneuerung von Nr. 9990).

Nr. 41540. — 8. April 1918, 3 Uhr.

C. Käser, Fabrikation, Faulensee b. Spiez (Schweiz).

Alle Sorten Saucen.

UNIVERSAL

Nr. 41541. — 8. April 1918, 8 Uhr.
Teigwarenfabrik Hunziger A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Speisepulver.

Lactovin

Nr. 41542. — 8. April 1918, 8 Uhr.

Schlatter, Frorath & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Trockenapparate aller Art.

Tank

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung.

Im September 1897 eingetragene und im März 1918 gelöschte Marken.

Radiations pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en septembre 1897 et radiées en mars 1918.

- N° 9493. — Basler chemische Fabrik Bindschedler, Basel.
 > 9494. — C. B. Diamantopoulos & Cie., Zürich.
 > 9495. — Hediger Söhne, Reinach.
 > 9497. — Ferd. Petersen & Co., Schweizerhalle.
 > 9498. — J^{es} Perréard, Chêne-Bourg.
 > 9499. — Edouard Quartier, les Brenets.
 > 9500. — Nicolet fils & Cie., successeurs de Stauffer fils & Cie., La Chaux-de-Fonds.
 > 9501. — Jenny & Kiebigler, Basel.
 > 9506. — L. C. Chase & Co., Boston (Ver. St. v. Am.).
 > 9508. — Ch. Bonaccio Ph^a, Genève.
 > 9509. — Emil Hünerwadel, Lenzburg.
 > 9510. — J. C. Eno Limited, London (Grossbritannien).
 > 9511. — Sigmund Stern & Co., Frankfurt a. M. (Deutschland).
 > 9513. — Louis Weber fils, Villaret.
 > 9517. — Cigarren-Fabrik Union, Basel.
 > 9518. — Otto Graef, La Chaux-de-Fonds.
 > 9519. — Daniel Voelcker, Lahr (Deutschland).
 > 9520. — Jost Walcher-Audemars, St-Imier.
 > 9523. — Kirsch-Destillation Schwyz, Alfred Schindler, Alleinhaber, Schwyz.
 > 9524. — Wilh. Waldenmaier, Konditor, Schaffhausen.
 > 9525. — Dame Didisheim-Goldschmidt, La Chaux-de-Fonds.
 > 9533. — H. E. Perret, Bercher.
 > 9535. — Dr. N. Gerber, Zürich.
 > 9536. — Maurice Rueff, La Chaux-de-Fonds.
 > 9538, 9541. — J. & J. Colman, Limited, Norwich & London (Grossbritannien).
 > 9548. — A. Balanche, La Chaux-de-Fonds.
 > 9549. — F. Arnold Droz, La Chaux-de-Fonds.
 > 9550. — Wm. J. Holmes, Birmingham (Grossbritannien).
 > 9553, 9554. — J. & P. Coats, Limited, Paisley (Grossbritannien).
 > 9555. — Theodor Fierz, Zürich.
 > 9556. — Klewe & Co., Dresden (Deutschland).

Berichtigung

zur Verfügung des Volkswirtschaftsdepartements vom 3. April 1918 betreffend Höchstpreise für den Handel mit Altmetallen und Metallabfällen.

Infolge eines Irrtums ist unter Lit. D, Ziff. 2, der Höchstpreisverfügung für altes Blei gemischt Fr. —.90 anstatt Fr. —.75 eingesetzt worden. Der Höchstpreis für altes Blei gemischt beträgt also Fr. —.75.

Laden- und Wirtschaftsschluss, sowie Einschränkung des Betriebes von Vergnügungsetablissemanten

(Bundesratsbeschluss vom 12. April 1918.)

Art. 1. Sämtliche Läden und Verkaufsmagazine bleiben an Sonntagen und staatlich anerkannten Feiertagen geschlossen.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt: 1. während zweier von ihnen zu bestimmenden Stunden die Abgabe von Lebensmitteln zu gestatten; 2. für Berggehenden die Abgabe von Lebensmitteln und anderen Waren während höchstens vier Stunden zu erlauben; 3. zu bestimmen, dass Konditoreien geöffnet werden dürfen, dagegen an einem Wochentage geschlossen bleiben müssen; 4. den Verkauf von Blumen während einer beschränkten Zeit zu gestatten.

Art. 2. An Werktagen sind Läden und Verkaufsmagazine spätestens um 7 Uhr, Samstags und an Vorabenden von staatlich anerkannten Feiertagen spätestens um 8 Uhr abends zu schliessen.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, für ländliche Verhältnisse, wo ein dringendes Bedürfnis vorhanden ist, den Ladenschluss um höchstens eine Stunde hinauszuschieben.

Art. 3. Die Vorschriften der Art. 1 und 2 finden, falls die Kantonsregierungen dies nicht ausdrücklich verfügen, keine Anwendung auf Apotheken und Coiffeurgeschäfte. Sie gelten dagegen auch für Kioske und Verkaufsstände, in welchen nicht ausschliesslich Drucksachen verkauft werden.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, hinsichtlich der Vorschriften von Art. 1 und 2 hiervor bei besonderen Verhältnissen für die Abgabe von Milch weitere Erleichterungen zu gewähren.

Art. 4. Wirtschaften jeder Art sind spätestens um 11 Uhr abends zu schliessen.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, einmal in der Woche diese Zeit bis 12 Uhr abends zu verlängern sowie monatlich höchstens einmal allen oder gewissen Kategorien von Wirtschaften die Bewilligung zu erteilen, bis spätestens 2 Uhr morgens offen zu halten. Ausserdem können für besondere Anlässe, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht, an einzelne Lokale in beschränktem Umfang weitere Bewilligungen zum Offenhalten bis spätestens 2 Uhr morgens gewährt werden.

Art. 5. Kinos, Variétés, Cabarets und ähnliche Vergnügungsetablissemanten dürfen im Monat an zwölf von den Kantonsregierungen zu bestimmenden Wochentagen nicht geöffnet werden. Ihre Spielzeit bleibt in jedem Falle an Werktagen auf die Zeit von 7 bis 11 Uhr abends und an Sonntagen von 2 bis 11 Uhr abends beschränkt.

Art. 6. Gegenüber den Vorschriften der Art. 1—5 hiervor bleiben weitergehende Einschränkungen der Kantonsgesetzgebung vorbehalten.

Art. 7. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, in Würdigung besonderer Verhältnisse und nach Anhörung der betreffenden Kantonsregierungen Ausnahmen von den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses zu gestatten.

Art. 8. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses, gegen Ausführungsvorschriften oder Einzelverfügungen des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements sowie gegen die von den Kantonsregierungen auf Grund dieses Bundesratsbeschlusses erlassenen Vorschriften werden bestraft.

Ist die Uebertretung vorsätzlich begangen worden, so besteht die Strafe in Geldbusse von Fr. 50 bis zu Fr. 5000 oder Gefängnis bis zu 3 Monaten. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis zu Fr. 1000 bestraft.

Art. 9. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 10. Dieser Beschluss tritt am 15. April 1918 in Kraft. Das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ist mit seiner Vollziehung beauftragt.

Der Bundesratsbeschluss vom 10. November 1917 betreffend Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1917 über die Einschränkung des Verbrauches an Kohle und elektrischer Energie wird auf den 15. April 1918 ausser Kraft gesetzt. Dessen Art. 4, Abs. 4, und Art. 7¹⁾ behalten jedoch bis zum Erlass eines neuen Bundesratsbeschlusses Geltung.

Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 21. August 1917 über die Einschränkung des Verbrauches an Kohle und elektrischer Energie bleibt aufgehoben.

Vor dem 15. April 1918 begangene Zuwiderhandlungen gegen den Bundesratsbeschluss vom 10. November 1917 werden nach Massgabe der Strafbestimmungen des gegenwärtigen Bundesratsbeschlusses geahndet. Das Gleiche trifft zu für nach dem 15. April 1918 begangene Zuwiderhandlungen gegen Art. 4, Abs. 4, und Art. 7 des Bundesratsbeschlusses vom 10. November 1917.

Correction

pour la décision du Département suisse de l'économie publique du 3 avril 1918 concernant les prix maxima dans le commerce des vieux métaux et des déchets de métaux.

Par suite d'une erreur figure sous lit. D, chiffre 2, des prix maxima pour le vieux plomb mêlé fr. —.90 au lieu de fr. —.75.

Le prix maximum pour le vieux plomb mêlé est donc de fr. —.75.

Fermeture des magasins et des auberges et restrictions dans l'exploitation des lieux de divertissement

(Arrêté du Conseil fédéral du 12 avril 1918.)

Article premier. Tous les magasins seront fermés le dimanche et les jours fériés reconnus par l'Etat.

Les gouvernements cantonaux sont autorisés: 1. à permettre, pendant deux heures qu'ils fixeront, la distribution de denrées alimentaires; 2. à permettre, pour les régions montagneuses, la distribution de denrées alimentaires et d'autres marchandises, pendant quatre heures au plus; 3. à permettre l'ouverture des confiseries et pâtisseries, à condition qu'elles restent fermées un jour de la semaine; 4. à permettre la vente de fleurs durant un temps limité.

Art. 2. Les jours ouvrables, tous les magasins doivent fermer à 7 heures du soir au plus tard, le samedi et la veille des jours fériés reconnus par l'Etat, à 8 heures du soir au plus tard.

Les gouvernements cantonaux sont autorisés, en cas de besoin urgent, à retarder d'une heure au plus la fermeture des magasins à la campagne.

Art. 3. A moins que les gouvernements cantonaux ne disposent expressément le contraire, les prescriptions des articles 1^{er} et 2 ne sont pas applicables aux pharmacies ni aux salons de coiffeur. En revanche, elles s'appliquent aux kiosques et étalages en plein air qui ne vendent pas exclusivement des imprimés.

Dans des cas spéciaux, les gouvernements cantonaux sont autorisés à accorder, en dérogation aux articles 1^{er} et 2, d'autres facilités pour la fourniture du lait.

Art. 4. Les auberges de tous genres fermeront à 11 heures du soir au plus tard.

Les gouvernements cantonaux sont autorisés à reculer l'heure de fermeture une fois par semaine jusqu'à minuit et à accorder une fois par mois au maximum à toutes les auberges ou à certaines catégories d'entre elles l'autorisation d'ouvrir jusqu'à 2 heures du matin au plus tard. En outre, les gouvernements cantonaux peuvent, pour des occasions spéciales en cas de besoin urgent, délivrer à certains locaux, dans une mesure restreinte, d'autres permis d'ouverture jusqu'à 2 heures du matin au plus tard.

Art. 5. Les cinématographes, variétés, cafés-concerts et lieux de divertissement similaires resteront fermés, dans un mois, douze jours ouvrables qui seront fixés par les gouvernements cantonaux. Les représentations ne peuvent dans tous les cas avoir lieu que de 7 à 11 heures du soir, les jours ouvrables, et de 2 à 11 heures du soir, le dimanche.

Art. 6. Demeurent réservées, relativement aux articles 1^{er} à 5, les restrictions plus étendues de la législation cantonale.

Art. 7. Dans des circonstances spéciales et après avoir entendu le gouvernement cantonal compétent, le Département suisse de l'économie publique peut autoriser des dérogations aux dispositions du présent arrêté.

Art. 8. Est punissable toute infraction aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution ou aux dispositions particulières du Département suisse de l'économie publique ainsi que toute infraction aux prescriptions édictées par les gouvernements cantonaux sur la base du présent arrêté.

Si l'infraction a été commise intentionnellement, la peine est l'amende de 50 à 5000 francs ou l'emprisonnement jusqu'à 3 mois. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les infractions commises par négligence sont punies de l'amende jusqu'à 1000 francs.

Art. 9. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des tribunaux cantonaux. La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

¹⁾ Diese Bestimmungen lauten:

Art. 4, Abs. 4. „Nach 9 Uhr abends dürfen in Wirtschaften und andern öffentlichen Lokalen keine warmen Speisen verabreicht werden.“

Art. 7. „Die Abgabe warm fließenden Wassers an Toiletten, in Zimmern, Korridoren, Aborten, Etagen-Ausgüssen u. dgl. in Geschäftshäusern, Hotels, Restaurants und Cafés ist untersagt.“

Art. 10. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 avril 1918. Le Département suisse de l'économie publique est chargé de son exécution.

Cesse d'être en vigueur à partir du 15 avril 1918 l'arrêté du Conseil fédéral du 10 novembre 1917 complétant l'arrêté du 21 août 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique. Toutefois, l'article 4, 4^{me} alinéa, et l'article 7¹⁾ restent applicables jusqu'à la promulgation d'un nouvel arrêté.

L'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique reste abrogé.

Les infractions à l'arrêté du 10 novembre 1917 commises avant le 15 avril 1918 seront punies à teneur des dispositions pénales du présent arrêté. Il en est de même des contraventions à l'article 4, 4^{me} alinéa, et à l'article 7 de l'arrêté du 10 novembre 1917, commises après le 15 avril 1918.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grossbritannien — Einfuhrverbot

Eine britische Proklamation vom 22. März 1918 verbietet vom nämlichen Tage an die Einfuhr folgender Waren in das Vereinigte Königreich: Melasse und Zucker (Molasses, and invert sugar and all other sugars and extracts from sugar which cannot be completely tested by the polariscope, and on which Customs duty is not otherwise charged); Geflechte (plaiting) aller Art, nicht anderweit verboten; Wiegemaschinen und Wagen (weighing machines, scales and balances) aller Art, nicht anderweit verboten;

Rohr (rattans and malacca canes);

Holzmehl.

Dieses Verbot soll indessen nicht Anwendung finden auf diejenigen Waren, die mit Bewilligung des Board of Trade und gemäss den für solche Bewilligungen aufgestellten Vorschriften und Bedingungen eingeführt werden.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 12. April dem zum Generalkonsul von Bolivien in Zürich ernannten Herrn Don Guillermo Sanjinés das Exequatur erteilt und als schweizerischen Konsul in Asuncion Herrn Quinto Censi von Lamone (Tessin), Teilhaber der Firma Censi & Pirotta in Asuncion, gewählt.

France. — Prohibition d'importation.

Le Journal officiel du 9 avril publie l'avis suivant du ministère des finances relatif à la loi du 5 du même mois, tendant à la saisie, à défaut de production de l'autorisation réglementaire, des marchandises prohibées à l'entrée²⁾:

Aux termes de l'article 1^{er} de la loi du 5 avril 1918, insérée au Journal officiel du 6, «toute marchandise prohibée à l'entrée en vertu de la loi du 6 mai 1916, pour laquelle une autorisation régulière d'importation n'aura pas été présentée dans le délai de cinq jours après son arrivée, sera saisie et vendue au profit de l'Etat.

L'article 2 dispose que, à titre transitoire et pendant les trente jours qui suivront la promulgation, des demandes de dérogation aux prescriptions de l'article précédent pourront être adressées au ministre des finances par les importateurs qui se courraient fondés à invoquer des circonstances particulières susceptibles de motiver une exception.

Ledit article 2 spécifie, en outre, que les décisions seront prises après avis du comité des dérogations aux prohibitions d'entrée; que dans le cas où le ministre des finances ne croirait pas devoir adopter cet avis, le comité serait appelé à délibérer de nouveau sur la demande en litige et le conseil des ministres statuerait, le cas échéant, en dernier ressort.

Les prescriptions de la loi nouvelle sont applicables aux marchandises déjà arrivées dans nos ports et dans nos gares comme à celles qui seront importées par la suite. L'attention des importateurs est spécialement appelée sur ce point.

Les demandes de dérogation prévues à l'article 2 devront être adressées au ministre des finances par l'intermédiaire du secrétaire général du comité des dérogations aux prohibitions d'entrée, 5, Avenue Daniel-Lesueur, Paris. Elles devront être accompagnées de toutes pièces ou documents susceptibles d'en établir le bien-fondé. Après examen de ces demandes, le comité les transmettra sans délai au ministère des finances (direction générale des douanes) avec son avis.

Ainsi que M. Klotz l'a déclaré à la tribune du Sénat, le plus grand libéralisme sera apporté à l'examen des demandes, soit par le comité, soit par les autorités appelées à statuer sur l'avis du comité et la bonne foi des intéressés sera prise en particulière considération.

En ce qui concerne le délai de cinq jours prévu à l'article 1^{er} de la loi, il est entendu que des facilités analogues à celles qui avaient été prévues sous le régime antérieur, pour la mise au dépôt des marchandises arrivant sans autorisation, continueront d'être accordées. En conséquence, il ne sera rien modifié à la procédure prévue dans l'avis publié au Journal officiel du 7 mars 1918³⁾, notamment en ce qui concerne la concession, par les services locaux des douanes, d'un délai supplémentaire qui ne pourra toutefois excéder quinze jours. Le service du premier bureau pourra ainsi accorder, pour les opérations destinées à être effectuées dans un second bureau, le délai sus-visé, avant de procéder à la saisie des marchandises à la seule condition que les destinataires détenteurs des autorisations soient en mesure de faire connaître les dates et numéros de ces titres; l'expédition des marchandises aura lieu, ensuite, comme précédemment, sur production des autorisations, de copies ou d'extraits-certificats. On procédera de même, le cas échéant, pour les marchandises qui doivent être dédouanées au bureau, de prime abord, lorsque les négociants détenteurs des autorisations résidant dans d'autres localités auront fait connaître les numéros et dates de leurs titres.

Lorsque la saisie d'une marchandise aura été prononcée, un procès-verbal sommaire de l'opération rappelant les conditions de l'importation, la date d'arrivée, les marques et numéros des colis et leur contenu sera établi en double expédition, dont l'une sera remise au consignataire en nom dans les titres de transport ou à son représentant. La douane disposera ensuite des marchandises en vue de leur vente selon les instructions spéciales qui leur seront adressées.

En cas de vente, une très large publicité sera faite par les soins du service, dans le but d'éviter, d'une part, que les marchandises ne soient liquidées à vil prix, et, d'autre part, que des coalitions d'acheteurs ne s'organisent à l'effet

¹⁾ Ces dispositions ont le teneur suivante:

Art. 4, 4^{me} alinéa: «Les auberges et autres locaux publics ne peuvent servir des mets chauds après 9 heures du soir.»

Art. 7. «Il est interdit aux maisons de commerce, hôtels, restaurants et cafés de fournir de Pean-chande courante dans les cabinets de toilette, chambres, corridors, cabinets d'aisance, éviers d'étages, etc.»

²⁾ Voir cette loi dans le n° 86 de la Feuille officielle du commerce du 12 avril 1918.

³⁾ Voir cet avis dans le n° 71 du 26 mars 1918.

de se livrer à des manoeuvres d'accaparement ou de spéculation. Le cas échéant, la douane fera procéder, par les chambres syndicales intéressées, à une estimation préalable des marchandises ou objets avant leur mise en vente.

Il va de soi, d'ailleurs, que si les conditions de l'adjudication lui paraissent anormales, l'administration aura la faculté de suspendre l'opération et de procéder ultérieurement à une nouvelle mise en vente avec les précautions que commandera la situation.

Grande-Bretagne — Prohibition d'importation

Une proclamation royale du 22 mars 1918 interdit à partir du même jour l'importation en Grande-Bretagne des articles suivants:

Mélasses et sucre (molasses and invert sugar and all other sugars and extracts from sugar which cannot be completely tested by the polariscope, and on which Customs duty is not otherwise charged);

Tresses (plaiting) de toute espèce, non prohibées ailleurs;

Rotin (rattans and malacca canes);

Balances (weighing machines, scales and balances) de toute espèce non prohibées ailleurs;

Sciure de bois.

Cette prohibition n'est, toutefois, pas applicable aux marchandises dont il s'agit, importées avec licence du «Board of Trade», conformément aux règles et conditions fixées pour de telles licences.

Consulats. En date du 12 avril le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Don Guillermo Sanjinés, en qualité de consul général de Bolivie à Zurich et nommé consul suisse à Asuncion M. Quinto Censi, de Lamone (Tessin), associé de la maison Censi & Pirotta, à Asuncion.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1917		1918		Mehrerhöhung Augmentation Fr.	Mindereinerhöhung Diminution Fr.	Mois	
	Fr.	—	Fr.	—				
Januar	4,342,498.	—	3,404,535.	08	—	937,962.	92	Janvier
Februar	3,909,074.	20	3,296,123.	—	—	612,951.	20	Février
März	4,825,150.	96	3,217,155.	41	—	1,607,995.	55	Mars
April	5,279,784.	39	—	—	—	—	—	Avril
Mai	5,725,159.	63	—	—	—	—	—	Mai
Juni	4,484,014.	87	—	—	—	—	—	Juin
Juli	4,168,605.	85	—	—	—	—	—	Juillet
August	3,405,786.	32	—	—	—	—	—	Août
September	3,450,007.	42	—	—	—	—	—	Septembre
Oktober	4,562,500.	—	—	—	—	—	—	Octobre
November	2,741,538.	45	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	5,378,561.	99	—	—	—	—	—	Décembre
Januar-März	13,076,723.	16	9,917,813.	49	—	3,158,909.	67	Janv.-Mars

Internationales Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 12. April an — Cours de réduction à partir du 12 avril

	Fr.	—		—
Deutschland	84.	75	=	100 Mk.
Italien	49.	—	=	100 Lire
Oesterreich	54.	75	=	100 Kr.
Ungarn	54.	75	=	100 H.
Luxemburg	80.	—	=	100 Franken
Grossbritannien	21.	50	=	1 Pfund St.
Argentinien	503.	50	=	100 Goldpesos

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 13. Neue Beltritte. — 30. III. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 989 Gloor, R., Pfarrer.
 Aigle: II. 1399 Badoux, Henri, vins et liqueurs.
 Allschwil: V. 3528 Schmid, Xaver, Dr., Pfarrer.
 Altstätten (St. G.): IX. 1860 Roth's, J., Erben, Haudelsgärtner.
 Basel: V. 3542 Bertschmann, Karl, Kurzwaren. — V. 3476 Borchard, M., Nachfolger. — V. 3531 Buehler, E., Haltungsstrasse 17. — V. 3483 Burgin, Gust., Kleinbingerstrasse 160. — V. 3500 Comptoir d'Escompte de Genève. — V. 3533 Heinrich, J. P., Antiquar. — V. 3535 Jacobowitz-Brin, J., Schirmfabrik. — V. 3540 Lutz, B., Möbelgeschäft. — V. 1117 Mosetter, Leop. — V. 3536 Pape, A. F. — V. 3470 Rueff-Bonoff, Paul. — V. 3491 Verband der kaufmännischen Privatangestellten von Basel und Umgebung.
 Bellinzona: XI. 787 Van der Horst, Federico.
 Biel: IVa. 679 Händel & Cie.
 Boudry: IV. 543 Bailloé, Emile, imprimerie.
 La Chaux-de-Fonds: IVb. 585 Kuster, Louis, resorts et vélos. — IVb. 586 Manufacture jurassienne de machines S. A. — IVb. 583 Vaucher, Amélie, tailleur.
 Chez-le-Bart: IV. 603 La Béroche S. A., fabrique de fournitures d'horlogerie.
 Chur: X. 708 Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern, Hauptagentur Chur.
 Davos-Dorf: X. 704 Adank, Abr., Handlung.
 Feldpost: V. 3559 Fahrende Mitr.-Abt. 6, Quartiermeister. — V. 3558 Feldart.-Reg. 11, Quartiermeister. — V. 3537 Festungs-Inf.-Bat. 87, Quartiermeister. — V. 3530 Geb.-Art.-Abt. 4, Quartiermeister. — V. 3541 Geb.-Batt. 5, Kommando.
 Fribourg: IIa. 258 Ecole des mères.
 Genève: I. 1471 Barberot, R., représentant, spéc. pharmaceutiques. — I. 1479 Berthet, H., régie. — I. 1474 Kugler, J., fils-ainé, fonderie et robinetterie de cuivre. — I. 1463 Steinbrunner, César, représentant. — I. 1477 Tennis-Club de Genève.
 Geros: IXa. 333 Schmid, Otto.
 Grandson: II. 1583 Joerg, Emile, fabrique de cartons.
 Hoffeld: IX. 1861 Rotach, Alfred, Wolfhag.
 Horgen: VIII. 5645 Bezirksgerichtskanzlei.
 Klosters-Dürfl: X. 706 Wey, F. J., Dr. jur., Advokat.
 Kriens: VII. 1132 Rast, Gebr., Stahlspähne- und Chem. Fabrik.
 Landquart: X. 702 Kant. landw. Schule Plantahof.
 Leusane: II. 1551 Dufour, Louis. — II. 408 Manufacture „Inex“ S. A. — II. 1601 Schaefer, C., & Cie. — II. 1589 Société l'Amitié. — II. 1608 Wertheimer, Robert, représentations, commissions. — II. 1603 Zenzluser & Baumberger, marchands-tailleurs.
 Lugano: V. 3527 Obligat. Lehrer-Kassen von Baselland.
 Lugano: XI. 785 Morandi, A., & G. Callignano, impianti elettrici. — XI. 380 Pretura di Lugano campagna. — XI. 782 Wälti, Oscar.
 Mur: X. 707 Kaiser, Ed., Mech. Werkstätte und Agenturen.
 Neuchâtel: IV. 604 Eurcka S. A. — IV. 610 Union commerciale, compte „Cotisations“.
 Olten: Vb. 289 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Sektion Olten. — Vb. 308 Uebersax & Borner, Spedition.
 Pully: II. 1600 Piot, J., major.
 Pont-de-Martel: IVb. 588 Quartier maître, place d'Internement.
 Porrentruy: IVa. 687 Usines de Lorette, Sylvain Meyer.
 Rapperswil (St. G.): VIII. 5640 Sauer-Zuppinger, J., Generalagent.
 Reiden: VII. 1148 „Luzerner Nachrichten“ (A. Vetter), Buchdruckerei.
 Rheinfelden: V. 3496 Gröll, Emil, Mech. Werkstätte.
 Ste. Croix: II. 1606 Perrier, André.
 St. Gallen: IX. 1862 Porrini, Robert, Manufacture de tabacs „Anisor“. — IX. 1859 Sammelstelle für die Unterbringung von Schweizerkinder. — IX. 1867 Sutter, Jacq., Diaspora-Kassier.
 Solothurn: X. 705 Tamutzer & Flutsch, Mech. Kblerie.

Sins: VI. 963 Flachsmann, II, Spezialgeschäft in Meienberg-Sins.
 Sion: II. 1605 Walliser Bote.
 Solothurn: Va. 188 Borrer, P., Kunsthandlung.
 Vevey: IIb. 261 Société d'épargne-impôt du personnel à traitement fixe, Vevey et environs.
 Wiggoltingen: VIIIe. 430 Brauchli, Ernst, Spenglerci und Installationsgeschäft.
 Zürich: VIII. 5648 A.-G. vorm. O. Brandenberger, Metallgiesserei und Hüstenprodukte. — VIII. 5653 Bankpersonalverband. — VIII. 5634 Beck, Erwin, Landesprodukte. — VIII. 8114 Deutsche amtliche Fürsorgestelle. — VIII. 5630 Galli, W., Agenturen und Kommission. — VIII. 5679 Geishardt, Anna, Frau, Hofackerstrasse 42. — VIII. 3360

Gerber, W. N., & Cie, Glasbläseerei und Thermometerfabrik. — VIII. 5642 Gmbler, J., Mützenfabrik. — VIII. 5637 Gutzwiller & Manteuffel, Buchdruckerei. — VIII. 5680 Häberli, G., Iptm. — VIII. 5644 Heinzelmann, A., Posamenterie und Mercerie. — VIII. 5608 Hess, F., Freiestrasse 96. — VIII. 5616 Kurliss, G., Phot.-Atelier. — VIII. 5633 Lang, Eugen, Bezirksrichter. — VIII. 5596 Lattmann, Rudolf, Kunstverlag. — VIII. 5636 Meyer-Suter, C., Universitätsstrasse 89. — VIII. 5646 Müller-Staub, Söhne, Baumwollgarn- und Gewebe. — VIII. 5626 Notz & Co., Kakaofabrik. — VIII. 5666 Ullrich, Rud., Bergstrasse 97. — VIII. 273 Utzinger, El., Fran., Wäscheversand. — VIII. 5662 Weinstein & Grosswirth, Rohprodukte.
 Wien: VIII. 2471 Erziehungsanstalt der Salesianer von Don Bosco.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

PHOTOGLOB CO, ZÜRICH

Einladung
 zur
ausserordentl. Generalversammlung
 auf Samstag, den 27. April 1918, vormittags 10 Uhr, in den Sitzungssaal der Gutenberg-Bank, Bielcherweg 11, Zürich 2

TRAKTANDUM:
 Konstatierung der Durchführung der durch Beschluß der Generalversammlung vom 15. Februar beschlossenen Kapitalreduktion.
 (O F 2428 Z) -1033 **Der Verwaltungsrat.**

Metallwerke Seebach A.-G. in Seebach

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung
 auf Donnerstag, den 25. April 1918, vormittags 11 Uhr
 in das Advokaturbureau Dr. P. Gubser, Dr. Alb. Guhl & Dr. A. Chlodera
 Theaterstrasse Nr. 20, Zürich 1

TRAKTANDEN:
 1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung unter Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
 2. Wahl der Kontrollstelle. (1619 Z) 10231.
 Zürich, den 11. April 1918.

Die Verwaltung.

A.-G. WEISSBAD

Generalversammlung
 Dienstag, den 30. April 1918, nachmittags 2 Uhr
 im Kurhaus Weissbad

TRAKTANDEN:
 1. Statutarische Verhandlungen. (1711 G) 1027
 2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes 1917.
 Der Rechnungsabschluss kann gegen Ausweis des Aktienbesitzes 8 Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau Weissbad eingesehen werden. Ebendasselbst liegt der Geschäftsbericht zum Bezüge auf.
 Weissbad, den 12. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Brusio A.-G.

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluß der ordentlichen Generalversammlung unserer Gesellschaft gelangt für das Betriebsjahr 1917 eine
Dividende von 5% = Fr. 25 pro Aktie
 zur Auszahlung, welcher Betrag von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 11
 in Basel: beim Bankhause A. Sarasin & Co.,
 in Brusio: an der Gesellschaftskasse,
 in Mailand: beim Credito Italiano,
 beim Bankhause Vonwiller & Co.,
 erhoben werden kann.
 Brusio, den 12. April 1918.

Kraftwerke Brusio A.-G.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

4% Anleihen von Fr. 3,000,000 von 1899 — Rückzahlung ausgeloster Titel
 In der am 11. April 1918 auf Grund des Amortisationsplanes vorgenommenen zehnten Ziehung von Obligationen dieses Anleiheens sind die nachfolgenden 130 Titel à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf den 1. Juli 1918 ausgelost worden: Nr. 3041—3050, 3361—3370, 3531—3540, 3941—3950, 3951—3960, 3971—3980, 4071—4080, 4161—4170, 4191—4200, 4901—4910, 5591—5600, 5611—5620, 5941—5950.
 Die Rückzahlung findet, vom Verfalltage an, zum Nennwert und spesenfrei in Neuhausen, durch die Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft, in Schaffhausen, durch die Bank in Schaffhausen, in Zürich, durch die Schweiz. Kreditanstalt, durch den Schweiz. Bankverein, in Basel, durch den Schweiz. Bankverein, durch die Schweiz. Kreditanstalt, gegen Einreichung der betreffenden Titel statt.
 Obige Obligationen bleiben vom 1. Juli 1918 ab ohne Verzinsung, ebenso ab 1. Juli 1916 die Obligationen Nr. 5513 und 5514 und ab 1. Juli 1917 die Obligationen Nr. 4511, 4512 und 4513. (2187 Q) -1006
 Rückständig sind ferner folgende Obligationen unseres auf den 31. Dezember 1916 zurückbezählten 4% Anleiheens vom Jahre 1897, nämlich: Obligationen Nr. 82, 83, 2975, 2976, rückzahlbar seit 1. April 1915 und Obligationen Nr. 815, 816, 817, 818, 819, 820, 1065, 2243 und 2421, rückzahlbar seit 31. Dezember 1916.
 Neuhausen, den 11. April 1918. **Die Direktion.**

Accumulatoren - Fabrik Oerlikon
Oerlikon bei Zürich

Die heutige Generalversammlung unserer Gesellschaft hat eine Dividende von 20% für das Geschäftsjahr 1917 beschlossen. Dementsprechend wird der Coupon Nr. 23 unserer Aktien Nr. 1 bis 12000 mit Fr. 20 und der Coupon Nr. 23 unserer Aktien Nr. 12001 bis 16500 mit Fr. 10 ab 12. ds. Mts. an der Kasse unserer Gesellschaft in Oerlikon, bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel, Genf und Zürich und den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel eingelöst. 1024

Oerlikon, den 11. April 1918.

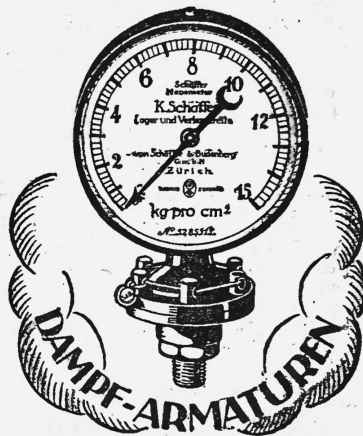
Der Verwaltungsrat.

Société d'Electricité de Bagnes

L'assemblée générale des actionnaires du 31 mars 1918 a décidé la dissolution de la société.

La liquidation a été confiée à Messieurs
PERRODIN Maurice, entrepreneur, Le Châble, Bagnes
OREILLER Adrien, Villette,
TROILLET Emile, Lourtier,
 Les créanciers de la société sont invités à produire leurs réclamations auprès du soussigné. 10021

Pour les liquidateurs: Perrodin Maurice.



Bronce-
 Zink-
 Email-
 Geätzte-
SCHILDER
 Metall-
 Fabrik
E. Pfister & Co Zurich

Blankart & Co, Bankgeschäft
 Neuenhofstrasse 12 ZÜRICH Neuenhofstrasse 12

Wir empfehlen uns:
Zur Vermittlung von Kapitalanlagen
 in erstklassigen, vorzugsweise Schweizerwerten
Zur Ausführung von Börsenanträgen
Wir diskontieren, solange Konvenienz, erstklassige, innerhalb Jahresfrist fällige Obligationen
 je nach Laufzeit zu 4-5%
Wir verzinsen Konto-Korrentguthaben
 je nach Kündigungsfrist mit 3-4 1/2% p. a.
 1215 (2192 Z)

Metallsiegel
 9-12-15-18 et 22 mm
Sicherheits-Kistenklammern
Spannapparat und Bandelsen
 für Kisten und Ballots
 Kastenberechnungen franco
Petitpierre Fils et Co
 Neuenburg
 (6302 N) 661.

Prima Hartholz-Meilerkohlen
 (Charbons de bois)
 liefert beständig bei Bezügen von 1000-10,000 kg zu den günstigsten Tagespreisen, gegen Barzahlung, 646
E. Hediger-Baumgartner, Köhlerprodukte, Grenchen.

TOBINOL
 Die beste Bodenwache aus Bienenwachs flüchtig u. fett.
 Duendjelm Landessammlung BERN 1914
TUDRA-STAUDENMANN ZOFINGEN

Fabrikmarken
 und deren Depoierung bei eidg. Am. Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt und deponiert
F. Homberg
 750
 Graveur - Medailleur, in BERN
 Amerk. Buchführ. lehrtr. gradl. d. Unterrichts. Bert. ger. Verl. Sie Grattispr. H. Frisch. Buchexperte, Zürich. B1F

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in BASEL

Einladung zur Generalversammlung

Die tit. Aktionäre der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel werden hiermit zur

dreiundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche Samstag, den 27. April 1918, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel, Freiestrasse 90, abgehalten wird. (2219 Q) 1029

TRAKTANDEN:

- Abnahme und Genehmigung der Rechnung und Bilanz per 31. Dezember 1917, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
- Wahlen.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren nebst der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden vom 19. April 1918 an in unserem Domizil, Freiestrasse 90, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben laut § 18 der Statuten ihre Aktien spätestens bis zum 20. April 1918 bei den nachstehenden Stellen, von welchen ihnen auch die Zutrittskarten zu der Versammlung zugestellt werden, gegen Empfangsschein zu deponieren:

- in Basel: bei der Basler Handelsbank,
- in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.,
- in Genf: bei der Basler Handelsbank, Niederlassung Genf,
bei den Herren Chenivière & Cie.

Unmittelbar nach der Generalversammlung können die deponierten Aktien gegen Rückgabe der Empfangsscheine wieder bezogen werden.

Basel, den 12. April 1918.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie:
Der Verwaltungsrat.

Schreiber's Rigi-Hotels A.-G. in Arth

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. April 1918, nachmittags 4 Uhr, ins Gasthaus zum Rössli, Arth, eingeladen. (2007 Lz) 1028

TRAKTANDEN:

- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1917; Bericht der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung und über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Wahl der Kontrollstelle für 1918.
- Konstatierung nach Art. 618 O. R. und § 4 der Statuten.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. April an beim Verwaltungsratsvizepräsidenten, Herrn Hauptmann Friedrich Schreiber, in Arth, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben hierfür Eintrittskarten bis längstens 25. April unter Angabe der Aktiennummern zu beziehen beim Verwaltungsratspräsidenten, F. Sidler, Reckenbühlstrasse 4, Luzern.

Luzern, den 12. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Grand Hôtel National in Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 30. April 1918, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr im Grand Hôtel National in Luzern

TRAKTANDEN:

- Bestellung des Bureaus.
- Protokoll der letzten Generalversammlung.
- Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1917 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und den Delegierten, sowie bezügliche Beschlüsse.
- Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle. (1969 Lz) 10051

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vorschriftsgemäss vom 22. April ab im Hotel National in Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gemäss § 12 der Statuten hat jeder Aktionär, welcher an der Generalversammlung teilnehmen will, seine Aktien vor dem 25. April bei der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern oder bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich zu deponieren.

Luzern, den 15. April 1918.

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. E. Pestalozzi-Pfyffer.

Société Electrique du Châtellard près Vallorbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 22 avril 1918, à 3 heures après-midi, au Casino, à Vallorbe.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration. (22568 L) 1037
- Rapport de Messieurs les contrôleurs.
- Approbation de la gestion et des comptes.
- Répartition des bénéfices, fixation du dividende.
- Nomination de deux contrôleurs et un suppléant.

Les pièces comptables et le rapport de Messieurs les contrôleurs sont à disposition au bureau de la société, Rue de la Gare 1.

Le conseil d'administration.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft in Neuhausen

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 8. April 1918 hat auf den Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von 35 auf 42 Millionen Franken durch Ausgabe von

Fr. 7,000,000 nominal = 7000 neue Aktien von Fr. 1000
Nr. 35,001-42,000

zu erhöhen. Die neuen Aktien sind vollbezahlt; sie lauten auf den Inhaber und sind vom 1. Januar 1918 ab voll dividendenberechtigt.

Diese neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären gratis angeboten in der Weise, dass je 5 alte Aktien zum Bezuge 1 neuen Aktie berechnen.

Die nachbezeichneten Anmeldestellen sind bereit, den Kauf und Verkauf des Anrechtes aus vereinzelt alten Aktien bestmöglich zu vermitteln.

Zum Zwecke der Ausübung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien in der Zeit

vom 15. April bis und mit 1. Juli 1918

bei einer der nachstehend genannten Stellen zur Abstempelung einzureichen: bei der Gesellschaftskasse in Neuhausen, bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich } u. d. übrigen Niederlassungen beim Schweizerischen Bankverein in Basel } gen dieser beiden Banken, bei der Bank in Schaffhausen in Schaffhausen.

Der Einreicher erhält gleichzeitig mit den abgestempelten Aktien eine Bescheinigung, gegen deren Rückgabe die mit dem eidgenössischen Titelstempel versehenen definitiven Aktientitel einzeln auf eine besondere Bekanntmachung hin speifenfrei bezogen werden können.

Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels sind vom Empfänger der neuen Aktien zu tragen und bei der Entgegennahme der definitiven Aktientitel bar zu bezahlen.

Die Kotierung der neuen Aktien an den Börsen von Zürich und Basel wird nach Erscheinen der definitiven Titel beantragt werden.

Denjenigen Aktionären, die nachweisbar nicht in der Lage waren, ihre Aktien innerhalb der angesetzten Anmeldefrist zum Zwecke der Ausübung des Bezugsrechtes vorzulegen, oder die von diesem Bezugsangebot nicht rechtzeitig Kenntnis erhalten haben, wird bis zum 31. Dezember 1918 die Möglichkeit offen gehalten, ihr Bezugsrecht nachträglich noch auszuüben. Nach Ablauf dieser verlängerten Frist wird die Gesellschaft berechtigt sein, die nicht bezogenen neuen Aktien zugunsten der Gesellschaftskasse bestmöglich zu veräußern. (1623 Z) 1019.

Neuhausen, den 9. April 1918.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke = LUZERN =

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 30. April 1918, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Kantonsschulgebäudes in Luzern

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Entgegennahme des Geschäftsberichtes pro 1917.
- Abnahme der Rechnung pro 1917 nach Anhörung des Berichtes der Revisoren; Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen in den Verwaltungsrat. (1981 Lz) 1020.
- Kreditbegehren.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Revisoren liegt vom 16. April an auf unserm Bureau, Kasernenplatz, zur Einsichtnahme auf; ebendasselbst sind die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis spätestens den 29. April, abends 5 Uhr, zu beziehen.

Luzern, den 15. April 1918.

Der Verwaltungsrat.

Einwohnergemeinde Interlaken

3 $\frac{3}{4}$ % Anleihen von Fr. 2,500,000 von 1904

Zur Rückzahlung auf 1. Juni 1918 sind folgende 28 Obligationen zu je Fr. 1000 ausgelost worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr. 71.	377	632	980	1300	1855	2249
326	406	736	994	1316	1925	2281
351	489	847	1280	1365	1965	2372
362	498	913	1286	1779	2286	2495

Von den früher ausgelosten Titeln sind noch nicht zur Zahlung vorgewiesen worden

Nr. 1991 fällig seit 1. Juni 1915,
Nr. 782 fällig seit 1. Juni 1917.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden speifenfrei eingelöst in: (2986 Y) 1013.

Interlaken: bei der Gemeindekasse, bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Interlaken, bei der Volksbank Interlaken A. G., bei dem Bankgeschäft J. Betschen A. G.; Basel: bei dem Schweizerischen Bankverein, bei der Basler Handelsbank; Bern: bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, bei der Spar- & Leihkasse in Bern; Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Eidgenössischen Bank A. G.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies

Le dividende de l'exercice 1917 sur les actions de cette société est payable dès le 15 avril, à raison de

fr. 16.25 par action

contre remise du coupon N° 11, aux guichets de la Société de Banque Suisse, à Lausanne. (31468 L) -1038.